

## BALKON-BASICS

- 8 Ganz einfach Balkongärtnern
- 12 So sieht's aus: Balkongarten
- 14 Billiger Holzboden? — Kein Bodenbelag!
- 17 Bodenbeläge
- 18 Sonnensegel? — Sonnenschirm !
- 20 Sonnenschutz
- 22 Windige Sache ? — Windbeständig !
- 24 Blickfang ? — Blickdicht !
- 26 Zurümpeln ? — Zuklappen !
- 28 Einölen ? — Silberpatina !
- 30 Draußen lassen? — Reinräumen!
- 32 Licht!
- 34 Stilmix ? — Stilvoll !
- 36 Balkonhelfer
- 38 Billigschere ? — Qualitätsschere!
- 40 Rankgerüst ? — Seile spannen !
- 42 Schlamm Schlacht? —  
Trocken und sauber!

## KASTEN, TOPF UND KÜBEL

- 46 Topf ist nicht gleich Topf
- 48 Toskana ? — Kunststoff !
- 50 Gefäße
- 52 Wasserstau ? — Durchfluss !
- 54 Ewig gefangen? — Für immer frei !
- 56 Wacklig ? — Standfest!
- 58 Platz verschwenden ? —  
Quadratisch gut !
- 60 Luftnummer ? — Bodenständig !
- 62 Straßendusche? — Untersetzer !
- 64 Gut versichert ? — Sturmgesichert !

## PFLANZEN AUF DEM BALKON

- 68 Pflanzeneinkauf
- 70 Einpflanzen und pflegen
- 72 Weit gereist ? — Einheimisch !
- 74 Einfach ? — Vielfalt !
- 76 So sieht's aus: Trotz Enge riesengroß
- 78 Mickrig ? — Aufpäppeln !
- 80 Vergammelt ? — Pflegeleicht!
- 82 Kräuter für den Balkon
- 84 Besonders pflegeleicht
- 85 Hitliste pflegeleichte Pflanzen
- 86 Sonnenschein? — Bei jedem Wetter !
- 89 Dränageschicht anlegen
- 90 Verdrängung ? — Außer Konkurrenz!
- 92 Mutterboden ? — Pflanzerde !
- 95 Die richtige Blumenerde
- 96 Dauernd umtopfen ? — Öfter düngen!
  
- 98 Viel hilft viel ? — Weniger hilft mehr !
- 100 Was tun, wenn nichts blühen will?
- 102 Eins auf die Mütze ? — Auf die Füße!
- 104 Randvoll? — Gießrand!
- 106 Hightech-Sensor ? — Daumenprobe !
- 108 Vergeblich ? — Automatisch!
- 112 Pflanzen, die nicht viel Wasser brauchen
- 112 Pflanzenkiller ? — Richtig schneiden !
- 114 Abfackeln ? — Auskratzen !
- 116 Giftnebel? — Läusestäbchen!
- 118 Schädlinge, Krankheiten und andere  
Plagegeister
- 121 Blattlausmagneten

### **BALKON IM FRÜHJAHR**

- 124 Frühling auf dem Balkon
- 127 Pflanzen selbst ziehen
- 128 Tolle Pflanzen für den Frühling
- 130 Stiefmütterchen ? — Hornveilchen !
- 132 Noch mal 5 tolle Frühlingsblumen
- 134 Tulpen
- 135 Hitliste Tulpen
- 136 Mückenschreck ? —  
Schmetterlingsmagnet !
- 138 Ziersträucher
- 140 Eistod ? — Eisheilige !

### **BALKON IM SOMMER**

- 144 Sommer auf dem Balkon
- 146 Mittendrin
- 148 Strand in luftiger Höhe
- 150 Duftig mit Ausblick
- 152 Petunien ? — Petünchen !
- 154 Sommerblumen
- 156 Zierliche Rose ? — Ziersalbei !
- 158 Männertreu ? — Treu bis zum Schluss!
- 160 Besonders schöne Hängepflanzen
- 162 Rostige Birnen ? — Knackige Äpfel !
- 164 Obstsorten für den Balkon
- 166 Einmal naschen ? — Laufend ernten !
- 169 Die besten Gemüsesorten
- 170 Oleander ? — Lavendel !
- 172 Duftbalkon
- 173 Hitliste Duftpflanzen
- 174 Olivenbäumchen ? — Ölweide !

- 176 Kirschlorbeer ? — Liguster !
- 178 Schattiger Balkon
- 179 Hitliste Schattenpflanzen
- 180 Fuchsien ? — Fuchsien !

### **BALKON IM HERBST UND WINTER**

- 184 Herbst und Winter auf dem Balkon
- 186 Ganzjährig schön
- 188 Kunterbunter Herbst
- 190 Deutsche Eiche ? —  
Korkspindelstrauch!
- 192 Bambus ? — Ziergräser !
- 194 Windbruch ? — Windspiel !
- 196 Ziergräser
- 197 Hitliste Ziergräser
- 198 Herbstblüher
- 201 Den Winter überleben
- 202 Mehrjährige, winterharte Pflanzen
- 204 Friedhof ? — Weihnachten !
- 206 Pflanzen, die leicht überwintert  
werden können

### **SERVICE**

- 210 Die 120 besten Pflanzen
- 220 Register
- 224 Impressum

# TROTZ ENGE RIESENGROSS

**ES GRÜNT SO GRÜN** und das mitten in der Großstadt, auf einem Balkon, der wegen seines ungünstigen Schnitts eine echte Herausforderung ist.

Verschiedene **ZIERGRÄSER** sorgen für maritimes Flair.

Die bequemen **HOLZSTÜHLE** lassen sich platzsparend zusammenklappen.

**NEUTRALE FARBEN** passen überall und immer. Auch wenn die Saisonbepflanzung jedes Jahr wechselt.

**HOHE FETTHENNEN** vertragen auch Trockenheit und blühen bis in den Oktober.

Der Belag aus **TERRAKOTTA-KLINKERN** strahlt Wärme aus und passt zu jedem Einrichtungsstil.

Die **POLSTER** sind abnehmbar und lassen sich schnell verstauen.



**ZAUBERGLÖCKCHEN** (Petünchen)  
haben schöne, regenfeste Blüten.

Langlebig: maßgeschneiderte  
**BALKONKÄSTEN** aus Titanzink.

### **PFLERGELEICHT UND UNKOMPLIZIERT:**

Ein langer und gleichzeitig schmaler Balkon ist nicht leicht zu gestalten. Große Pflanzen in Töpfen an den Enden verkürzen die Balkonfläche optisch. Ein kleiner Klappstisch und zwei Klappstühle lassen sich zum Gießen schnell beiseitestellen. Fetthennen, Zauberglöckchen und Ziergräser brauchen – bis auf das regelmäßige Gießen – nur wenig Pflege.

# SCHÄDLINGE, KRANKHEITEN UND ANDERE PLAGEGEISTER

Pflanzen in Gefahr! Schädlinge, Krankheiten und andere unerwünschte Besucher können den Balkonfreuden schnell den Garaus machen. Hier die häufigsten Probleme und wie Sie sie loswerden beziehungsweise wie man vorbeugen kann:

## DIE HÄUFIGSTEN KRANKHEITEN



**Mehltau** wird von zwei Pilzarten gebildet. Bei kaltem, feuchtem Wetter tritt der Falsche Mehltau auf, den Sie an einem graubraunen Belag auf der Blattunterseite und braunen Flecken auf der Blattoberseite erkennen. Das Pilzmyzel wächst dabei im Blattinneren, der Belag auf der Unterseite der Blätter besteht aus den Fruchtkörpern.



Echter Mehltau tritt bei heißem, trockenem Wetter auf. Typisch ist ein weißlicher oder grauer Belag, der wie Staub Blätter, junge Triebe und Knospen überzieht. Zur Behandlung eignen sich eine Milchspritzbrühe (siehe Tipp) und schwefelhaltige Mittel aus dem Gartenfachhandel.

**Grauschimmel oder Botrytis** befällt weiche Triebe und welke Blüten, die er mit ei-

nem grauen Pilzrasen überzieht. Achten Sie auf eine ausgewogene Düngung, zu viel Stickstoff macht die Triebe anfälliger. Entfernen Sie vorbeugend befallene Pflanzenteile und stellen Sie die Pflanzen nicht zu dicht nebeneinander. Stehende, feuchte Luft fördert den Befall.



**Apfelschorf** befällt nicht nur Apfelbäume und gehört zu den gefährlichsten Pilzkrankheiten im Obstbau. Erkennbar an braunen, rundlichen Flecken auf den Blättern und deformierten Früchten. Vorbeugend die Kronen der Bäume luftig halten.



**Rostpilze** haben ihren Namen von den rostbraunen Sporenlagern an den Blattunterseiten. Sie befallen zum Beispiel Kapuzinerkresse, Narzissen und Glockenblumen. Der weiße Chrysanthemenrost ist so ansteckend, dass er dem örtlichen Pflanzenschutzamt gemeldet werden muss.



**Blattflecken** können durch Viren oder Pilze verursacht werden und in Form, Farbe und



Größe sehr unterschiedlich sein. Gegen bakterielle Blattflecken gibt es kein Heilmittel. Da die Ursachen nur schwer zu erkennen sind, entfernen sie die Pflanze am besten komplett.

**Wurzelfäule** entsteht durch Staunässe oder wenn der Ballen zu kalt und nass ist. Achten Sie darauf, dass überschüssiges Wasser abfließen kann und nicht im Topf stehen bleibt.



#### DIE NERVIGSTEN SCHÄDLINGE

**Blattläuse** lassen sich von großen Knospen mit den Fingern abstreifen. Vorbeugend kann man – nur bei Pflanzen, die nicht gegessen werden! – Lizetan-Stäbchen oder -Granulat in die Erde stecken beziehungsweise streuen. Ein starker Blattlausbefall lässt die Pflanze nur zögerlich wachsen, Blüten und Triebe verkrüppeln. Außerdem können Blattläuse andere Krankheiten übertragen und auf ihren klebrigen Hinterlassenschaften, dem Honigtau, siedeln sich unschädliche, aber hässliche Rußtaupilze an.

**Schild- und Wollläuse** sind sehr schwer zu bekämpfen. Es gibt ölhaltige Spritzmittel zu kaufen, die für robuste Balkonpflanzen geeignet sind. Abstreifen sollte man sie auf keinen Fall, denn unter dem harten Schild befinden sich Eier, die man dabei über die Pflanze verteilt. Am besten sind systemische

Präparate wie Lizetan, die ihren Wirkstoff im Innern der Pflanze verteilen.

**Weißer Fliegen** (Mottenschildläuse) ernähren sich von Pflanzensäften und sondern wie die Blattlaus Honigtau ab. Ihr Saugen hinterlässt gelbe Flecken auf den Blättern. Öl- und Kaliseifenpräparate helfen. Übermäßige Stickstoffdüngung vermeiden.



## Pflanzenschutz

Auf dem Balkon sollten Sie nur in akuten Fällen zu chemischen Mitteln greifen und unbedingt die Zulassung beachten. Biologische Mittel wie Rapsöl- und Kaliseifenpräparate helfen, genauso einige Nützlinge wie Fadenwürmer (Nematoden). Marienkäfer sind Fressfeinde vieler Schädlinge, allerdings auf dem Balkon schwer zu halten. In Kräutern vertreiben alte Knoblauchzehen Blattläuse. Gelbfallen sind kleine, mit Kleber überzogene Schilder, die mit ihrer Farbe Schädlinge anlocken, die auf ihnen haften bleiben.

#### MILCH GEGEN MEHLTAU

Die in Milch enthaltenen Mikroorganismen bekämpfen den Mehltau-Pilz. 1 Teil Milch und 9 Teile Wasser mischen, 1 x pro Woche einsetzen.

# ZIERLICHE ROSE?

**ROSEN SIND DIE KÖNIGINNEN** unter den Blumen, leider haben sie auch sehr royale Ansprüche.



Die meisten Rosensorten vertragen nur wenig Frost und müssen umständlich überwintert werden. Vor allem auf windstillen Balkonen werden sie gerne von **BLATTLÄUSEN, MEHLTAU ODER STERNRUSSTAUB** befallen. Wenn es doch Rosen sein sollen: Greifen Sie zu kleinen Sorten wie den Zwergrosen, die sind etwas pflegeleichter.

**ROSEN WURZELN SEHR TIEF** und sind deshalb ungeeignet für normale Pflanzgefäße. Sie vertragen weder Staunässe noch stärkeren Frost und sind anfällig für Schädlinge und Pilze. Nicht nur emp-

findlich, sondern auch noch arrogant: Rosen ertragen kaum andere Pflanzen in ihrer Nachbarschaft. Damit Rosen auf dem Balkon gedeihen, muss man ein kleines Gärtnerdiplom haben.

# ZIERSALBEI!



**GIBT AUCH DEN TON AN:** Ziersalbei ist eine zuverlässige Leitpflanze für Ihren Balkon.

## ACHTUNG!

Achtung! Ziersalbei ist im Gegensatz zum essbaren Apothekersalbei ein Läusemagnet, daher nicht die Läusestäbchen vergessen!

Alle Sorten kommen im nächsten Jahr wieder! *Salvia nemorosa* 'Weisuwe' und 'Caradonna' sind sehr **KRANKHEITSRESISTENT**. Sehr schön in Kombination mit Lampenputzergras, Patagonischem Eisenkraut und rubinrot blühender Hoher Fetthenne.

Extra  
FROST-  
RESISTENT

Diese Pflanzen **LEITEN** auch gut: Ehrenpreis, Prachtscharte und Strandflieder.

**ZIERSALBEI EIGNET SICH** gut als tonangebende Pflanzen-Grundausrüstung auf dem Balkon, da er besonders frosthart ist. Seine violetten, weißen, blauen oder rosafarbenen Blüten bleiben von Mai

bis September, bei Rückschnitt sogar bis November. Die Pflanze steckt dann alle Kraft in die Blüten. Ziersalbei benötigt nicht viel Wasser, ist also auch für Gießmuffel eine tolle Balkonpflanze.



# KUNTERBUNTER HERBST

**SO FARBENFROH SIEHT ES AUS**, wenn die Herbstblüher auf dem Balkon richtig loslegen.

Dieser **JAPANISCHE ZIERAHORN** hat im Herbst eine besonders schöne Rotfärbung.

**SOMMERFLIEDER 'BLACK KNIGHT'** hat dunkle Blüten, die von Juli bis Oktober zu sehen sind. Sommerflieder ist in vielen Regionen Deutschlands nicht winterhart.

Die **HOHE FETTHENNE** ist ideal für den Herbst auf pflegeleichten Balkonen. Sie verträgt auch Frost.

Die **SCHNEEFLOCKENBLUME** verträgt, anders als ihr Name vermuten lässt, keinen Frost.

**APOTHEKERSALBEI** wirkt desinfizierend bei Halsschmerzen und ist gut für den Magen.



Die **WEIDENBLÄTT-  
RIGE BIRNE** sieht aus  
wie ein Ölbaum und ist im  
Topf gut zu überwintern.

**PATAGONISCHES  
EISENKRAUT** ist  
einjährig und blüht von  
Juli bis Oktober.

**KORALLENFUCHSIEN**  
sind besonders schön,  
überleben den Winter je-  
doch meist nicht.

Schützen Sie die **PRACHT-  
KERZE** vor Nässe, dann über-  
steht sie eher den Winter.

**ASTERN** gibt es auch als  
Frühlings- und Sommer-  
blüher. Im Herbst dürfen  
sie auf keinen Fall fehlen.

## **ASTERN, FETTHENNEN UND SOMMERFLIEDER,**

































Patagonisches Eisenkraut, Prachtkerzen und Korallenfuchsien, alle blühen bis spät in den Herbst hinein. Die gelb verfärbten Ahornbäume vor dem Balkon machen das Farbspektakel komplett. Problemlos kommen Astern, Fetthenne, Japanischer Zierahorn und die Weidenblättrige Birne auf dem Balkon über den Winter. Der Sommerflieder übersteht leichte und kurze Fröste. Da er jedoch nicht teuer ist, dafür aber besonders schön, ist er das Risiko wert. Patagonisches Eisenkraut und Prachtkerzen samen sich reichlich aus, so dass Sie sie nicht nachpflanzen müssen. Daher ist es nicht schlimm, dass sie nur sehr milde Winter überstehen.

# DIE 120 BESTEN PFLANZEN

Mehr als hundert bewährte Saisonblumen, Stauden, Sträucher und Gehölze, die auf einen besonders pflegeleichten Balkon passen, finden Sie in der folgenden Übersicht. Dazu gibt es alle wichtigen Infos, die Sie über die Pflanze wissen sollten. Sortiert sind sie nach ihren botanischen Namen. Die Legende zu den Symbolen finden Sie auf Seite 3.

Frühlingsblumen kommen ab März in die Erde. Die Sommerblumen sind vor Frost sicher, wenn Sie sie nach den Eisheiligen am 15. Mai einpflanzen. Ab September können die Herbstblumen in die Töpfe und Kästen. Mehrjährige Stauden, Gehölze und Klettersträucher können Sie im Grunde das ganze Jahr über einpflanzen, aber nicht bei längeren Frostperioden.

## Saison- und Zwiebelpflanzen für das Frühjahr

Deutscher und botanischer Name	Blüte, Wuchs, Hinweise
Strahlenanemone <i>Anemone blanda</i>	 3-4     blau, violett, rot, rosa, weiß, 10–20 cm
Tausendschön, Maßliebchen, Gänseblümchen, <i>Bellis perennis</i>	 3-6    rosa, rot, weiß, 10–20 cm
Vorfrühlings-Alpenveilchen <i>Cyclamen coum</i>	 2-3    rosa, rot, weiß, 10–15 cm, teils silbrig gemusterte Blätter
Goldlack <i>Erysimum cheiri</i>	 4-6     gelb, orange, rot, rosa, weiß, braunrot, 20–50 cm
Traubenhyazinthe <i>Muscari armeniacum</i>	 4-5     blau, rosa, 15–25 cm
Vergissmeinnicht <i>Myosotis sylvatica</i>	 4-6    blau, rosa, weiß, 15–30 cm, leicht überhängend
Zwergnarzisse <i>Narcissus</i> -Hybriden und -Arten	 3-5     gelb, weiß, teils duftend, bis 20 cm

Deutscher und botanischer Name	Blüte, Wuchs, Hinweise
Hyazinthe <i>Hyacinthus orientalis</i>	4-5    weiß, hellrosa, dunkelrosa, blau-violett, 15–25 cm
Ranunkel <i>Ranunculus asiaticus</i>	4-6     große Blüten, gelb, orange, rot, rosa, weiß, 20–40 cm
Blausternchen <i>Scilla siberica</i>	3-4     blau, weiß, 10–20 cm
Tulpe <i>Tulipa</i> -Hybriden und -Arten	3-6    Blütezeit je nach Sorte, alle Farben außer Blau, 10–40 cm
Hornveilchen <i>Viola cornuta</i>	2-11     Blütezeit je nach Saat- und Pflanztermin, in div. Blütenfarben, 10–20 cm, wintergrün

## Frühjahrsblühende mehrjährige Stauden

Deutscher und botanischer Name	Blüte, Wuchs, Hinweise
Strandnelke, Grasnelke <i>Armeria maritima</i>	5-7    weiß, rosa, violett, 10–20 cm, polsterartig, leicht überhängend
Bergenie <i>Bergenia cordifolia</i>	4-5    rosa, rot, violett, weiß, 30–45 cm, wintergrün, bronzerote Herbstfärbung
Gämswurz <i>Doronicum orientale</i> 'Little Leo'	4-5     gelb, 30–40 cm
Gundermann <i>Glechoma hederacea</i>	3-4     blauviolett, 15 cm, langtriebige Hängepflanze, wintergrün
Lenzrose, Frühlingschirstrose <i>Helleborus orientalis</i> , <i>H.</i> -Hybriden	2-4    weiß, hellgelb, grün, rosa, rot, 20–40 cm, immergrün
Schleifenblume <i>Iberis sempervirens</i>	4-5    weiß, 15–25 cm, überhängend, wintergrün
Immergrün <i>Vinca major</i> , <i>V. minor</i>	4-5      blau, violett, rosa, rot, weiß, 10–30 cm, teppichartig, überhängend, immergrün
Golderdbeere <i>Waldsteinia geoides</i> , <i>W. ternata</i>	4-5     gelb, 10–30 cm, kissenartig, leicht überhängend, immergrün